

Jahresrechnung pro 1938

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **33 (1937-1939)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

uns Fr. 12 000 zur freien Verfügung überlässt, so dass wir auch in den unmittelbaren Zinsgenuss dieses Kapitals gelangt sind, was bei der vorher abgeschlossenen Form der Schenkung zu Lebzeiten des Donators nicht der Fall gewesen ist. So werden wir in die Lage versetzt werden, künftig den Jahresbericht besser finanzieren zu können.

Im Berichtsjahr wurde die von der Firma Kümmerly & Frey herausgegebene Zeitschrift „Der Schweizer Geograph“ dem grösseren Teil unserer Mitglieder zugestellt. Mit 127 Gesellschaften des In- und Auslandes steht unsere Gesellschaft im Tauschverkehr, der unter Mitwirkung der Stadtbibliothek von Herrn Spreng besorgt wird. Mit den andern Gesellschaften des Verbandes standen wir in fortwährendem freundlichen Verkehr; am 9. März fand eine Delegiertenversammlung des Verbandes zur Erörterung der Beteiligung der geographischen Gesellschaften an der Landesausstellung in Zürich statt; diese Aufgabe wird im wesentlichen von der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich durchgeführt werden.

In Zürich war unsere Gesellschaft bei Anlass der Beisetzung von Herrn Professor Früh, dem Verfasser des geographischen Handbuches der Schweiz, vertreten. Sodann wurde der Sprechende als Delegierter an den Internationalen Geographenkongress nach Amsterdam abgeordnet, der vom 18. bis 29. Juli 1938 abgehalten worden ist. An die Geographische Gesellschaft zu Hannover wurde zur Feier ihres 60jährigen Bestehens ein Glückwunschsreiben abgesandt, das in freundlicher Weise verdankt worden ist.

Mit dem aufrichtigen Dank an die übrigen Vorstandsmitglieder für ihre getreue Mitarbeit bei der Durchführung der Geschäfte möchte der Sprechende den vorliegenden Bericht schliessen.

Zollikofen, den 15. Januar 1939.

Der Berichterstatter:

Prof. Dr. F. Nussbaum

Jahresrechnung pro 1938

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliederbeiträge ..	Fr. 1 235.—	Postcheckgebühren .	Fr. 8.70
Zinsen	„ 594.45	Vorträge	„ 648.95
Portorückvergütungen ..	„ 10.35	Delegation	„ 50.—
Jahresberichte	„ 53.35	Nachnahme-Porti ..	„ 12.20
Total Einnahmen .	Fr. 1 893.15	„Schweizer Geograph“ ..	„ 277.50
Total Ausgaben ..	„ 1 724.—	Drucksachen	„ 189.30
Einnahmen-Übersch.	Fr. 169.15	Jahresberichte	„ 477.05
		Vorstand	„ 55.90
		Bankspesen	„ 4.40
		Total Ausgaben ..	Fr. 1 724.—

Vermögen 31. Dezember 1938	Fr. 12 815.60
Vermögen 1. Januar 1938	„ 12 646.45
Vermögensvermehrung	<u>Fr. 169.15</u>

Bemerkungen des Kassiers: Die diesjährige Rechnung ist gekennzeichnet durch die Kapitalabschreibung von *Fr. 38 000.—* auf der Schenkung Wyss, die leider unvermeidlich war, wollte man es nicht zu einem für unsere Sache unsichern Prozess kommen lassen. Als Aktivseite dieser ungünstigen Transaktion sind dagegen die gegenüber dem Vorjahr um *Fr. 500.—* erhöhten Zinseinnahmen zu verbuchen. Die Zinsen aus dem Vermögen werden uns auch in Zukunft regelmässig zufließen, wenn auch wegen bevorstehenden Konversionen in etwas bescheidenerem Masse. Für Vorträge haben wir ungefähr den gleichen Betrag wie im Vorjahr ausgegeben. Das Abonnement des „Schweizer Geographen“ belastete uns dieses Jahr um *Fr. 50.—* weniger. Auch die Drucksachenrechnungen konnten um zirka *Fr. 30.—* reduziert werden. Eine kleine Mehrbelastung brachte uns der Jahresbericht, da wir den Restposten wie üblicherweise auf zwei Jahre verteilten. Abgesehen von einem kleinen Beitrag an die Delegation an den Internationalen Geographenkongress liessen sich die stets bescheidenen Ausgaben des Vorstandes noch um zirka *Fr. 15.—* komprimieren. Die Rechnung schliesst mit einem Aktivsaldo von *Fr. 169.15* ab. Wir knüpfen daran die Hoffnung, dass es uns gelingen wird, trotz den etwas kleineren zukünftigen Zinseinnahmen auch im folgenden Jahr eine ausgeglichene Jahresrechnung vorweisen zu können, insofern es möglich sein wird, den Haupteinnahmeposten, die Mitgliederbeiträge, auf der gleichen Höhe wie die zwei verflossenen Jahre zu halten.

Der Kassier:
W. v. Wartburg